

27.08.2010 - 09:25 Uhr

EANS-News: versiko AG plant Rückwerb eigener Aktien mit nachfolgender Herabsetzung des Grundkapitals

Hilden/Düsseldorf (euro adhoc) -

Rückwerb und Einziehung der Aktien erfolgen zum Zwecke der Beendigung der durch eine Kapitalbeteiligung unterlegten strategischen Partnerschaft der versiko AG mit der BNP Paribas Investment Partners.

Corporate News übermittelt durch euro adhoc. Für den Inhalt ist der Emittent/Meldungsgeber verantwortlich.

Aktienrückkauf

Utl.: Rückwerb und Einziehung der Aktien erfolgen zum Zwecke der Beendigung der durch eine Kapitalbeteiligung unterlegten strategischen Partnerschaft der versiko AG mit der BNP Paribas Investment Partners.

Es sollen sowohl die von der BNP gehaltenen Stammaktien als auch die von der BNP gehaltenen Vorzugsaktien der Serie B jeweils vollständig oder teilweise durch die Gesellschaft erworben und anschließend eingezogen werden. Der Erwerb der von der BNP gehaltenen Stammaktien darf nur zu einem Ankaufskurs in Höhe von maximal 3,03 EUR je Stammaktie, der Erwerb der von der BNP gehaltenen Vorzugsaktien der Serie B nur zu einem Ankaufskurs in Höhe von maximal 3,23 EUR je Vorzugsaktie der Serie B erfolgen.

versiko-Vorstand und -Aufsichtsrat schlagen unter dem einzigen Tagesordnungspunkt der für den 5. Oktober 2010 in Düsseldorf einberufenen außerordentlichen Hauptversammlung eine Ermächtigung gemäß § 71 Abs. 1 Nr. 6 AktG zum Erwerb der von der BNP an versiko gehaltenen Aktien vor, sowie eine Herabsetzung des Grundkapitals im Wege der vereinfachten Einziehung dieser Aktien gemäß § 237 Abs. 1 2. Alt., Abs. 3 Nr. 2, Abs. 4 und 5 AktG.

Die BNP hält derzeit insgesamt einen Anteil am Grundkapital der versiko AG (WKN 540868) in Höhe von ca. 25,12 %. Diese Aktien hat die BNP (bzw. deren Rechtsvorgängerin, die Fortis Investment Management S.A.) im Jahre 2005 anlässlich der Begründung einer strategischen Partnerschaft mit der versiko AG erworben. Ein zukünftiges Aufrechterhalten dieser Partnerschaft macht nach eingehender interner Prüfung durch die versiko AG und vertiefenden Gesprächen mit der BNP keinen Sinn mehr. Die Partnerschaft wird daher einvernehmlich aufgelöst werden. Beide Parteien sind sich einig, dass die Auflösung der strategischen Partnerschaft es erfordert, auch die im Rahmen der Partnerschaft begründete Aktionärsstellung von BNP zu beenden.

Dazu äußert sich Alfred Platow, Vorstandsvorsitzender der versiko, wie folgt: "Die von BNP gehaltenen Aktien sollen an andere Investoren umplatziert werden oder im Rahmen der beabsichtigten HV-Ermächtigung von der Gesellschaft erworben und eingezogen werden. Der Umfang einer Umplatzierung von Aktien an andere Investoren ist derzeit noch offen. Ich bin überzeugt, dass wir hiermit den richtigen Schritt im Gesellschaftsinteresse tun und auch sehr guten Mutes, die passenden Investoren zu gewinnen."

Die seit 1999 börsennotierte versiko AG (WKN 540868) ist ein führendes Unternehmen im Bereich ökologischer Kapitalanlagen. Rund 35 Jahre Erfahrung fließen in die erfolgreiche Entwicklung und Auflegung eigener Produkte ein, im Vertrieb werden über die nachhaltige Vermögensberatung über 50.000 Kunden und Kundinnen bundesweit betreut.

Rückfragehinweis:

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Lisa Demmer, Tel: 02103-929 101 oder per
E-Mail: l.kierst@versiko.de.

Branche: Finanzdienstleistungen
ISIN: DE0005408686
WKN: 540868
Börsen: Düsseldorf / Freiverkehr
Frankfurt / XETRA

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100003624/100609281> abgerufen werden.